

Am Dienstag, den 20. Mai 2014 trafen sich die Vertreter des Energienetzwerk Uthlande zu einem Energiegipfel.

Ziel des Zusammentreffens und des gemeinsamen moderierten Austausches war:
Wie wollen wir zukünftig unser Netzwerk gestalten?

Im Folgenden sind die Beiträge und Ergebnisse der halbtägigen Sitzung zusammengestellt.

Inhaltsübersicht:

- A) Tagungsprogramm
- B) Liste TeilnehmerInnen
- C) Ergebnisnotiz zur Sitzung mit Abschrift und Fotos der Flip-Charts
- D) Anhang
 - Präsentationsfolien
 - Regionale Beiträge:
 - o Helgoland, Jörg Singer
 - o Sylt, Günter Thomas
 - o D2D-Projekt, Annemarie Lübcke
 - Erste Arbeitsergebnisse, Hinweise:
 - o Internet-Forum zum Austausch, Walter Fohrbeck
 - o Klimaschutz-Woche, Sylt, Günter Thomas
 - o Woche der Sonne, bundesweit, Günter Thomas

zusammengestellt: Jörg Wortmann, Natalie Eckelt, 27-05-2014

A) Tagungsprogramm

Energiegipfel Uthlande 2014
 20. Mai 2014, Tagungsort: Dagebüll, Hotel Neuwarft

PROGRAMM

- 9:30 Uhr **Begrüßung und Vorstellung des Programms**
Natalie Eckelt
- Block I**
 Vorstellung der Projekte von den Inseln und Halligen
- Was wurde im Bereich erneuerbare Energien/Energieeinsparung erreicht?
- Kurze Kaffeepause
- Block II**
 Blick in die Zukunft
- Welche Ziele sollen in Zukunft auf den einzelnen Inseln und Halligen erreicht werden?
 - Welche gemeinsamen Projekte und Vernetzungen im Energiebereich wären wünschenswert und möglich?
- 12:00 Uhr **Mittagsimbiss**
- 12:30 Uhr **Block III**
 Zukunft des Energienetzwerkes Uthlande
- Wie soll die Region in Zukunft zusammen arbeiten?
- 13:45 Uhr **Ende der Konferenz**

Energiegipfel Uthlande 2014 - 20. Mai 2014, Dagebüll 9:30-13:45 Uhr			
Beginn:	09:30	Energiegipfel Uthlande 2014	
Zeitpunkt Beginn	Block	Thema	Referent / Moderator
09:30		Begrüßung, Vorstellung Programm, Organisatorisches	Natalie Eckelt
09:40	I	Was wurde erreicht: Einstieg und Übersicht eines "Externen"	Jörg Wortmann
09:45		Was wurde erreicht, kurze Präsentation: FÖHR	NN
09:55		Was wurde erreicht, kurze Präsentation: PELLWORM	Kai Edlefsen / Walter Fohrbeck
10:05		Was wurde erreicht, kurze Präsentation: SYLT	Günther Thomas / Manfred Uekermann
10:15		Was wurde erreicht, kurze Präsentation: KREIS NF D2D	Annemarie Lübcke
10:25		Zusammenfassung Block I "Erreichtes"	Jörg Wortmann
10:35		Kaffee-Pause	
10:50	II	Welche ZIELE sollen in Zukunft auf den Inseln/Halligen erreicht werden?	Alle / Jörg Wortmann
11:20		Welche gemeinsamen Energie-Projekte und -Vernetzungen sind möglich und wünschenswert	Alle / Jörg Wortmann
11:50		Zusammenfassung Block II "Zukunft"	Jörg Wortmann
12:00		Mittags-Imbiss	
12:30	II	Wie soll die Region in Zukunft zusammen arbeiten?	Alle / Jörg Wortmann
13:15		Zusammenfassung Block III "Zusammenarbeit"	Jörg Wortmann
13:30		Abschlussdiskussion und Ende der Veranstaltung	Natalie Eckelt
Ende:	13:45		04:15

B) Liste TeilnehmerInnen

Melf Boysen	Hallig Langeneß
Hauke Brodersen	Föhrer Energiegenossenschaft
Kai Edlefsen	Energie AG Pellworm
Walter Fohrbeck	Energie AG Pellworm
Heike Hinrichsen	Bürgermeisterin Hallig Langeneß
Walter Höllmer	Föhrer Energiegenossenschaft
Katja Kraher	Amt Föhr-Amrum
Annemarie Lübcke	Föhrer Energiegenossenschaft
Arwin Nahmens	Insel Föhr
Günter Thomas	Klimaschutzmanager Gemeinde Sylt
Manfred Uekermann	Vorsitzender IHKo
Jörg Wortmann	Energie+Klimaschutz-Ing.-Beratungen
Natalie Eckelt	Insel- und Halligkonferenz

C) Ergebnisnotiz zur Sitzung mit Abschrift und Fotos der Flip-Charts

Block I: Bisher Erreichtes im Bereich Erneuerbare Energie / Energieeinsparung

Die Übersicht in der Folie (Anhang D) zu den einzelnen Studien/Konzepten und konkreten Projekten/Investitionen zeigen: Es ist gerade in den letzten 3-5 Jahren sehr viel passiert.

Sylt hat mit einem Kurzvortrag von Günter Thomas die gegenwärtige Lage skizziert; im Anhang als 2-seitiger Text zusammengefasst.

Für Helgoland ist eine kurze ppt-Präsentation beigelegt.

Pellworm hat seinen Masterplan umrissen; derzeit läuft das Projekt „Masterplan für die Daseinsvorsorge in der Region Uthlande, Teilprojekt Pellworm und Hallig“ noch bis Ende Okt. 2014. Hier war in der folgenden Diskussion von Interesse: Der AK Energie wurde offiziell zum Unterausschuss des Bauausschusses von Gemeindefseite bestimmt. Der Bauausschuss nimmt die Hinweise zu energierelevanten Themen ernst; so ist eine größtmögliche inhaltliche Arbeit auf gemeindepolitischer Ebene erzielbar. Weitere Themen war die Zertifizierung „Klimafreundliche FeWo“; hier werden im Rahmen eines Neubaufvorhabens, 90 FeWo-Einheiten nach diesem Standard gebaut; das sind 10% des Bestandes. Die Zertifizierung wird noch weiter betreut vom Institut NIT, Kiel.

Föhr berichtet von dem seit längerer Zeit etablierten AK Energie und der Energiegenossenschaft. Diese will sich in Ergänzung zur Föhrer Windkraft GmbH insbesondere dem Thema Wärmeversorgung widmen. Auch über die Schwierigkeiten der Umsetzung energierelevanter Themen einer Amtsgemeinde wurde berichtet.

Von den Halligen Langeneß und Oland berichtete Heike Hinrichsen. Stichpunkte sind hier: Konkrete Projekte zur Energieeinsparung und –Effizienz umgesetzt. Ein Klimaschutzmanager soll mit Pellworm für die Biosphäre Halligen eingesetzt werden.

Das Projekt D2D stellt Annemarie Lübcke kurz vor. Nicht viel Förderbudget steht zur Verfügung (ca. 35T€ für 1 ½ Jahre) aber dies kann für Netzbildung und Entwicklung weiterer Projekte sinnbringend eingesetzt werden.

Abschließend zum Block I wurde bemerkt, dass diese Themen fehlen bzw. noch beachtenswert wären:

- Windstrom Kreis NF,
- Eigenenergieversorgung der Region
- Austausch

Block II: Zukunft / Themen

Block II: Wichtige Themen für die Zukunft.

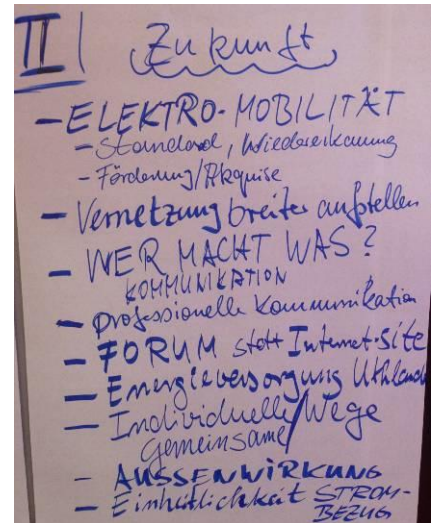


Im Block II wurde über die zukünftige Behandlung wichtiger Themen und Inhalte diskutiert.

Ergebnis, visualisiert am Flip-Chart:

II Zukunft

- Elektro-Mobilität
 - Standard, Wiedererkennung
 - Förderung/ Akquise
- Vernetzung breiter aufstellen
- WER MACHT WAS? > Kommunikation
- Professionelle Kommunikation
- FORUM statt Internetseite
- Energieversorgung Uthlande
- Individuelle/ gemeinsame Wege
- Außenwirkung
- Einheitlichkeit (Strombezug)

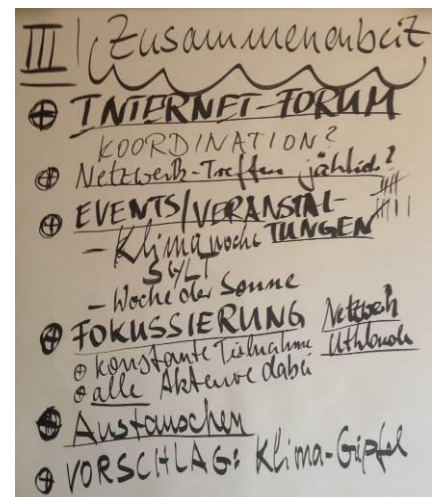


Ein Diskussionsthema war hier: Wie verhalten wir uns zum Thema „Ökostrombezug“. Es gibt unterschiedliche Auffassungen, sollte das Energienetzwerk Uthlande hier nicht eine gemeinsame Position vertreten?

Block III: Zukünftige, weitere Zusammenarbeit

III Zusammenarbeit

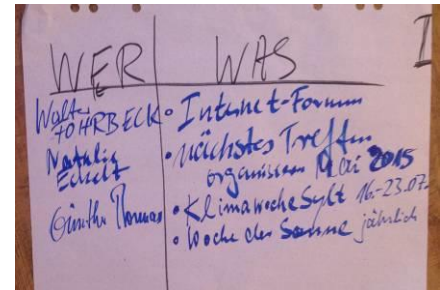
- Internet-Forum
 - Koordination?
- Netzwerk-Treffen jährlich?
- Events/ Veranstaltungen
 - Klimawoche Sylt
 - Woche der Sonne
- Fokussierung Netzwerk Uthlande
 - Konstante Teilnahme
 - Alle Akteure dabei
- Austauschen
- Vorschlag: Klima-Gipfel



Fazit, Abschluss, Wer macht was?

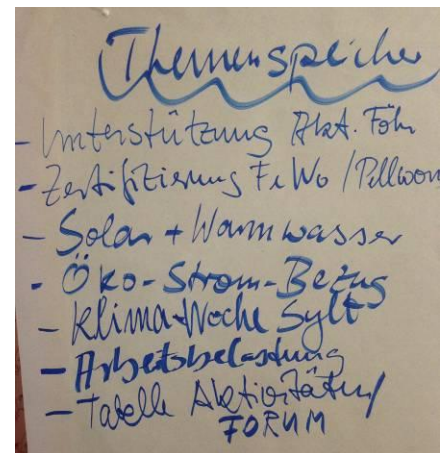
- Vereinbarung wurde, dass sich einmal im Jahr wieder getroffen werden soll: Ein persönlicher Kontakt einmal im Jahr ist wichtig, alle anderen Informationen können wie bisher – evtl. jetzt verstärkt über Internet/Telefon – passieren.
- Um diesen Austausch zu unterstützen, soll ein „Internet-Forum“ eingerichtet werden.
- Aus pragmatischen Gründen soll der jetzige Ort Dagebüll beibehalten werden
- Eine Beteiligung an gemeinsamen und auch regional übergreifenden Veranstaltungen (Klimaschutzwoche Sylt, Woche der Sonne, bundesweit) will man sich – bei rechtzeitiger Planung – beteiligen

Wer	Was
Walter Fohrbeck	Internet Forum
Natalie Eckelt	Nächstes Treffen organisieren > Mai 2015
Günter Thomas	<ul style="list-style-type: none"> • Klimawoche Sylt 16.-23.07. • Woche der Sonne jährlich



Themenspeicher

- Unterstützung Aktivitäten Föhr
- Zertifizierung FeWo/ Pellworm
- Solar + Warmwasser
- Öko-Strombezug
- Klima Woche Sylt
- Arbeitsbelastung
- Tabelle Aktivitäten/ Forum



Aus Sicht des Moderators stehen noch offen:

- Solar + Warmwasser
- Öko-Strombezug

Hierzu wollten/sollten noch inhaltliche Beiträge erstellt werden, um eine möglicherweise abgestimmte, einheitliche Linie nach außen zu vertreten.

Anlagen

